

Projekt: Soziale Risiken in der Logistik Globaler Lieferketten – Eine Interaktive Weltkarte

Projektorganisation: SÜDWIND-Institut



Über das SÜDWIND-Institut:

Das SÜDWIND Institut engagiert sich seit dreißig Jahren für eine gerechte Weltwirtschaft, dabei stehen die menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten von Unternehmen im Fokus: wir sind für faire Preise, für existenzsichernde Löhne und Einkommen, gegen Kinder- und Zwangsarbeit. SÜDWIND erstellt Studien, in denen auf Missstände hingewiesen und Vorschläge für Verbesserungen an die Entscheidungsträger*innen aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft gemacht werden. Wir sind unabhängig und versuchen, dem Globalen Süden eine Stimme zu verleihen.

Über das Projekt:

Seit der Pandemie und erneut durch den Krieg gegen die Ukraine erleben wir wie Lieferketten zusammenzubrechen scheinen. Es tritt deutlich wie selten zuvor zu Tage, wie die Lebensumstände im Globalen Süden von Entwicklungen im Norden abhängig sind – zunehmend aber von einer globalen Verflechtung allerdings mit ungleichen Auswirkungen gesprochen wird. Wenn Unternehmen ihre bestellten Textilien nicht abnehmen, weil die Geschäfte vom Lock Down betroffen sind und damit der Verkauf verlangsamt wurde, führt dies zu ungleich härteren Auswirkungen im Globalen Süden: Tausende von Menschen verlieren ihren Arbeitsplatz und sind von Armut bedroht. Während diese Zusammenhänge bekannt sind, wurde bisher den Lebens- und Arbeitsbedingungen in der Logistikbranche – also den Zulieferbranchen, den Häfen... - kaum Aufmerksamkeit geschenkt. Wie sind die Arbeitsbedingungen der Arbeiter*innen in der Logistikbranche? Wie funktioniert diese Branche? All diese Themen werden in einem mehrjährigen Projekt erforscht und entsprechende Empfehlungen erarbeitet. Derzeit befindet sich das Projekt in der Anfangsphase.

Ziele des Projekts:

Wir wünschen uns Ideen, wie ein interaktives Website-Element gestaltet werden könnte, dass obige Thematik spannend für ein breites Publikum aufbereitet:

- Gestaltung einer „interaktiven Weltkarte“ auf unserer Typo3-basierten Website
- Website soll Weg der Waren vom Globalen Süden in den Globalen Norden exemplarisch verdeutlichen und die Rolle des Logistik-Sektors nachzeichnen: Wo sind Verladestationen, wo herrschen welche Arbeitsbedingungen, wo viele Gastarbeiter*innen?
- Wir freuen uns auf die Ideen der Studierenden, auch bzgl. des Story-Tellings: Ob die Lebensgeschichte von Arbeiter*innen erzählt werden oder der Transportweg von Waren.

Rahmenbedingungen

- Ca. 45 Stunden Arbeit im Projekt
- Die Räumlichkeiten von SÜDWIND sind leider nicht barrierefrei. Die Unterstützung durch Südwind e.V. kann rein digital und hybrid durchgeführt werden. Idealerweise gibt es Besprechungen vor Ort in unserem Institut, aber auch da wären wir flexibel.
- Unsere Wünsche an die Studierenden: Kreativität, Interesse an der Auseinandersetzung mit Nord-Süd-Themen, Interesse an Typo-3 u.a. web-basierten Elementen.
- Besuch der Begleitveranstaltung von Melanie Below: „Interaktives Storytelling – Erstellung einer interaktiven Weltkarte“

